

FACTSHEET



MMK Museum für Moderne Kunst

Veranstaltungsraum

Location Name	MMK Museum für Moderne Kunst
Adresse	Domstraße 10
PLZ / Stadt	60311 Frankfurt
E-Mail	presse.mmk@stadt-frankfurt.de
Webseite	MMK-FRANKFURT.DE

Beschreibung

MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

Im Juni 1991 eröffnete das MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main. In seiner jungen Geschichte hat das MMK eine einzigartige Sammlung aufgebaut, die mittlerweile rund 5 000 Kunstwerke umfasst. Das Museum nimmt eine Schlüsselstellung ein: als Museum für die Kunst der 1960er Jahre bis in die Gegenwart, in Frankfurt, Deutschland und international.

Architektur

1979 beschloss der Magistrat der Stadt Frankfurt die Gründung des MMK. Der Architekt Hans Hollein wurde beauftragt das Gebäude zu entwickeln. Bezug nehmend auf das dreieckige Grundstück konzipierte er einen dreieckigen Baukörper, der dem Besucher ein unverwechselbares Architekturerebnis ermöglicht. Die knapp vierzig Räume sind individuell gestaltet und lassen sich mit anderen Museumsbauten nur schwer vergleichen. Der Besucher nimmt die Architektur über die Kunst und die Kunst mittels der Architektur wahr. Wegen seiner einzigartigen Form wird das MMK von den Frankfurtern auch liebevoll als „Tortenstück“ bezeichnet.

Sammlung

Der Ankauf von Werken aus der ehemaligen Sammlung des Darmstädter Unternehmers Karl Ströher durch die Stadt Frankfurt gab den Anstoß für den Aufbau des Museums. Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde der Grundstein für das Sammlungsprinzip des MMK gelegt: Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg, Donald Judd, Carl Andre, Gerhard Richter und Blinky Palermo sind nicht nur mit einzelnen Arbeiten vertreten, sondern jeweils in Werkgruppen in die Sammlung des MMK eingegangen. Das Fundament der Sammlung bilden Arbeiten der amerikanischen Pop-Art und des Minimalismus. Neben diesen Kunstströmungen der 1960er Jahre dokumentiert das MMK auch die nachfolgenden Jahrzehnte mit umfangreichen Werkgruppen von Künstlern wie

Rosemarie Trockel, Katharina Fritsch, Hanne Darboven, Andreas Slominski, Thomas Bayrle, Thomas Ruff, Bernd und Hilla Becher, Bruce Nauman, Robert Gober, Sturtevant und vielen mehr. Die Sammlung des MMK reicht bis in die aktuellste Gegenwart hinein. So kann sie Spitzenwerke von internationalen Größen wie Francis Alÿs, Maurizio Cattelan, Thomas Demand, Douglas Gordon, Marlene Dumas, Teresa Margolles, Gregor Schneider oder Wolfgang Tillmans aufweisen. Rund ein Viertel des Sammlungsbestandes ist durch Künstlerschenkungen an das MMK gelangt – ein bemerkenswertes Indiz für das Vertrauen der Künstlerinnen und Künstler in dieses Haus. Neben der wechselnden Präsentation seiner Sammlung zeigt das MMK regelmäßig Sonderausstellungen, die in enger Anbindung an die Sammlung konzipiert sind. Raumgreifende Installationen von Joseph Beuys, Claes Oldenburg, Fischli/ Weiss, Gregor Schneider und Pipilotti Rist sind permanent zu sehen.

MMK Zollamt

Das MMK Zollamt ist ein externer Ausstellungsraum im ehemaligen Hauptzollamt der Stadt Frankfurt und befindet sich dem Museum direkt gegenüber. Hier präsentiert das MMK jüngere Positionen internationaler Gegenwartskunst.

Kunstvermittlung

Neben der Präsentation und dem Ausbau der Sammlung gehört die Kunstvermittlung zu den Hauptaufgaben des Museums. Das MMK lädt mit einem breitgefächerten Programm zur Auseinandersetzung mit Gegenwartskunst ein. Führungen, Workshops, Vortragsreihen, Künstlergespräche, Afterwork-Events, Bildungsprojekte mit Schulen, Angebote für Kinder, Jugendliche sowie Familien machen das MMK zu einem Ort für die lebendige Begegnung mit Gegenwartskunst.

Öffentliche Führungen:

Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag um 15.15 Uhr, Mittwoch um 11 und 18 Uhr und jeden Sonntag um 11 Uhr.

Weitere Informationen: +49 69 212 40 69 1 oder
kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de.

